

In Oberkärnten geht die Hauptgefahr noch von spontanen Lawinen aus



1200 m

Glocknergruppe, Schobergruppe, Lienz Dolomiten, Kreuzekkegruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte



Waldgrenze

Gurktaler Alpen, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte



Waldgrenze

Saulpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß

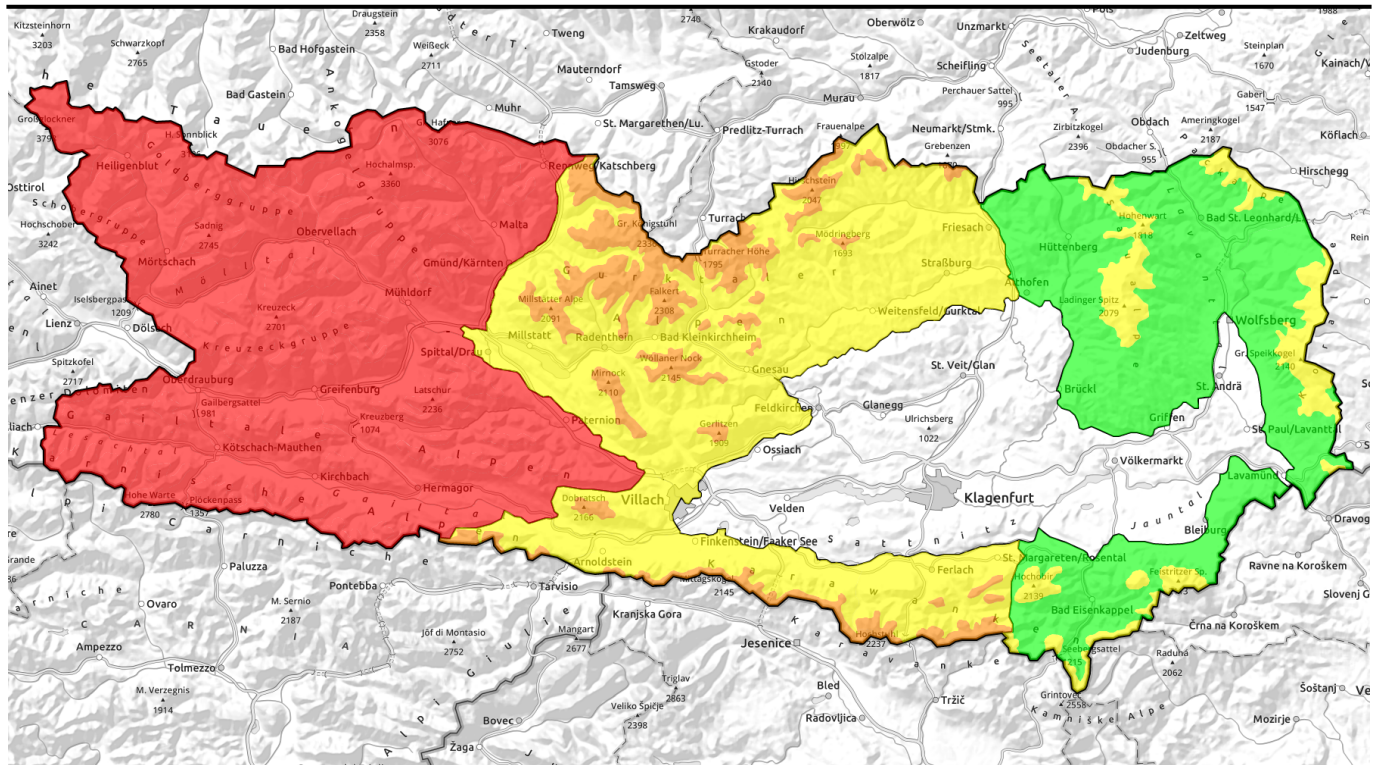


5
















sehr groß

Exposition





In Oberkärnten geht die Hauptgefahr noch von spontanen Lawinen aus

	Baumgrenze	Glocknergruppe, Schöbergruppe, Lienz Dolomiten, Kreuzekgruppe, Karnische Alpen West, Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Mitte				
	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte				
	Waldgrenze	Saulpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost				

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

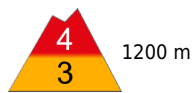


Exposition

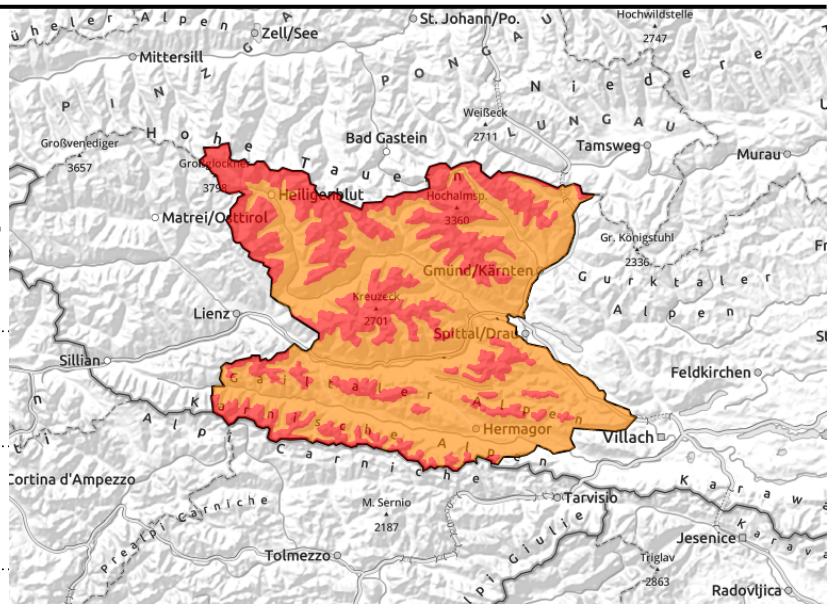
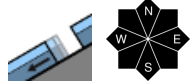


08.12.2020, Vormittag**Regionsbericht**

**Glocknergruppe, Schobergruppe,
Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe,
Karnische Alpen West,
Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West,
Gailtaler Alpen Mitte, Karnische
Alpen Mitte**



1200 m



Mit Zunahme der Niederschlagsintensität steigt auch wieder die Lawinengefahr

Die Hauptgefahr geht noch immer von möglichen spontanen Lawinen aus, welche auf Grund der Schneedeckenmächtigkeit auch noch größer sein können und exponierte Verkehrswege betreffen können. Bereiche unter Gleitschneerissen sind zu meiden. In höheren Lagen ist der Neu- und Tribschnee noch immer störanfällig.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich die Niederschlagspause über setzen können aber noch nicht stabilisieren. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke meist feucht bis auch nass. Mit neuerlichem Schneefall ab der Mittagszeit wird die Schneedecke noch etwas mächtiger.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachthälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachthälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich


groß

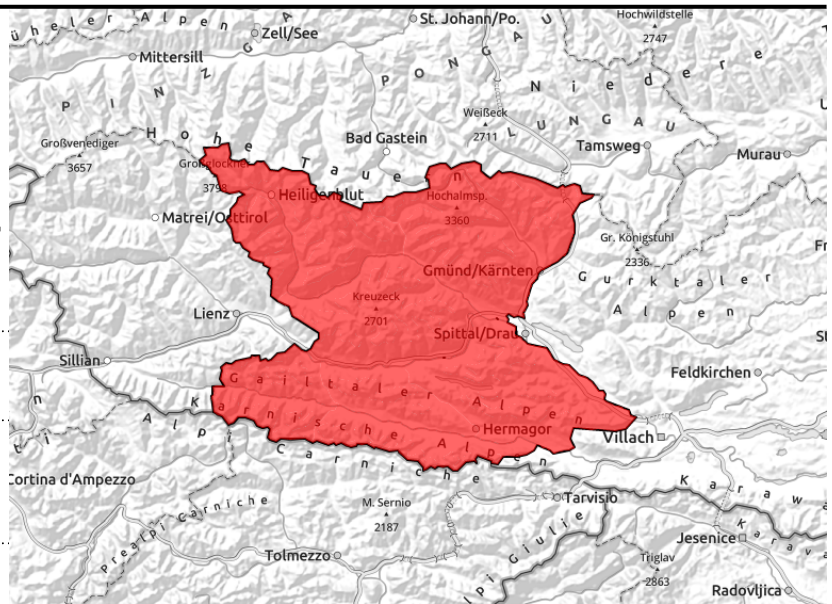
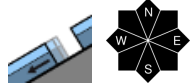
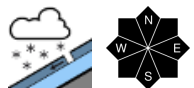
sehr groß

Exposition

08.12.2020, Nachmittag**Regionsbericht**

**Glocknergruppe, Schobergruppe,
Lienzer Dolomiten, Kreuzeckgruppe,
Karnische Alpen West,
Ankogelgruppe, Gailtaler Alpen West,
Gailtaler Alpen Mitte, Karnische
Alpen Mitte**

 Baumgrenze



Mit Zunahme der Niederschlagsintensität steigt auch wieder die Lawinengefahr

Die Hauptgefahr geht noch immer von möglichen spontanen Lawinen aus, welche auf Grund der Schneedeckenmächtigkeit auch noch größer sein können und exponierte Verkehrswege betreffen können. Bereiche unter Gleitschneerissen sind zu meiden. In höheren Lagen ist der Neu- und Tribschnee noch immer störanfällig.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich die Niederschlagspause über setzen können aber noch nicht stabilisieren. Bis in mittlere Lagen ist die Schneedecke meist feucht bis auch nass. Mit neuerlichem Schneefall ab der Mittagszeit wird die Schneedecke noch etwas mächtiger.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachthälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachthälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen

1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

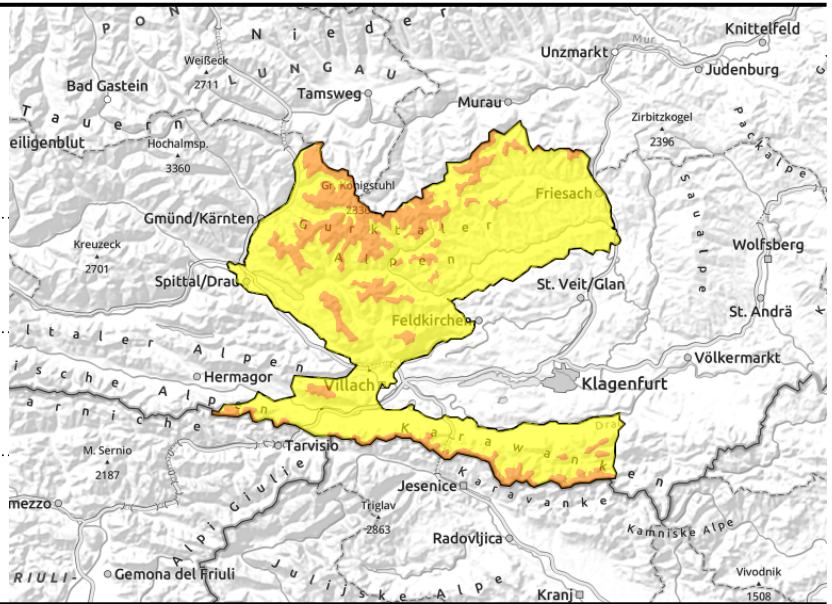
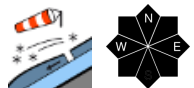
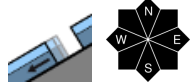
Exposition

08.12.2020**Regionsbericht**

**Gurktaler Alpen, Nockberge,
Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe,
Karawanken West, Karawanken Mitte**



Waldgrenze



Über 1600 m ist eine Lawinenauslösung durch eine geringe Zusatzbelastung möglich

Über rund 1600 m ist der verfrachtete Schnee teilweise noch leichter auslösbar. Regenschauer haben die Schneedecke schwerer gemacht und auf steilen Grashängen können spontane Gleitschneelawinen abrutschen, welche aber flacheres Gelände nur auf kurzen Strecken überwinden können.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in tiefen Lagen nass und bis über die Waldgrenze feucht. In höheren Lagen haben sich besonders in den nördlichen Gebirgsgruppen der Region Tribschneepakete gebildet. Im Norden der Region ist die Schneedecke kleiräumig recht unterschiedlich mächtig.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachthälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachthälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

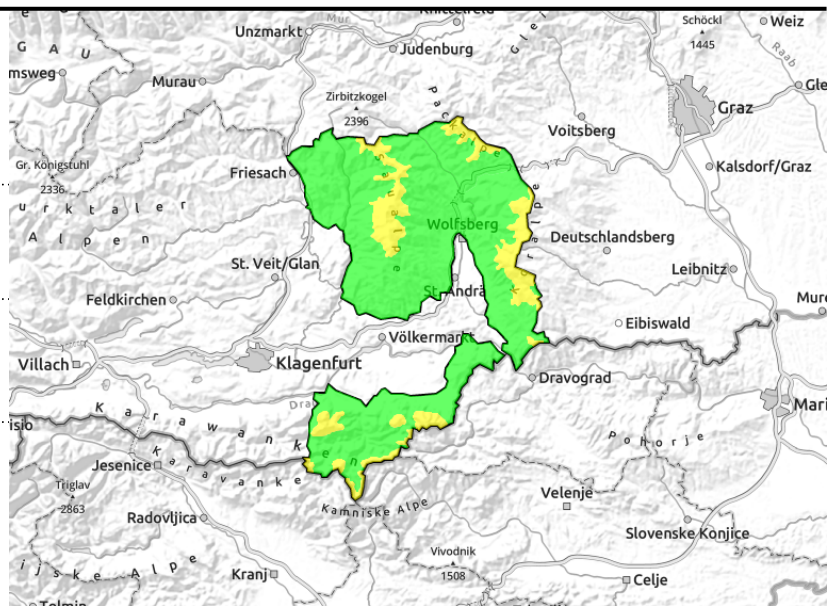
groß

sehr groß

Exposition

08.12.2020**Regionsbericht****Saualpe, Packalpe, Koralpe,
Karawanken Ost**

Waldgrenze

**Gefahrenbereiche beschränken sich in Gipfelbereiche**

Im Gipfelniveau können Tribschneepakte vereinzelt noch etwas leichter ausgelöst werden. Darunter ist die feuchte bis nasse Schneedecke kaum auslösbar. Auf steilen Gras- und Almhängen sind kleine spontane Lawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In tiefen Lagen liegt verbreitet kein Schnee. Bis zur Waldgrenze und teilweise auch Baumgrenze ist der Schnee feucht bis nass. In Gipfelbereichen haben sich in den Vortagen Tribschneepakete im Nordsektor gebildet die aber kaum noch störanfällig sind.

Wetter

Ein mächtiges Tiefdruckgebiet führt weiterhin feuchtmilde Luftmassen an die Alpen heran. In der ersten Nachthälfte zum Dienstag gehen in Kärnten noch einige Schauer nieder die Niederschlagsmenge ist aber vorerst gering. Die zweite Nachthälfte bleibt meist trocken. Dann breiten sich rasch wieder, vor allem in Oberkärnten, kräftige Niederschläge aus, welche sich am Nachmittag von den Karnischen Alpen bis zur Kreuzeckgruppe wieder intensivieren und die Nacht zum Mittwoch über anhalten.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinenprobleme

Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1

gering



2

mäßig



3

erheblich



4

groß



5

sehr groß

Exposition